

Jakob van Hoddis (1887-1942)

Über griechische Lyrik

Ich werde dieses Semester einen Kursus über griechische Lyrik veranstalten. Gänzlich unphilologisch. Sappho, Anacreon, Pindar sollen durchaus mit der ihnen gebührenden Achtung behandelt werden. Wie Dichter. Es wird gelesen, nicht emendiert, und keine Grammatik getrieben.

Die griechische Lyrik hat im Gegensatz zu den Sicherheitsvorrichtungen der Hochbahn, den Syndikaten und
5 Kartellen, den Rechten und Pflichten des Staatsbürgers, den Grundprinzipien des modernen Parteilebens die Eigenschaft – für das moderne praktische Leben völlig belanglos zu sein. Nicht einmal zur allgemeinen Bildung gehört es, sich mit griechischer Lyrik zu befassen. Man »muß« sie keineswegs gelesen haben. Man imponiert keinem Menschen damit, wenn man sie gelesen hat.

(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoddis/prosa/chap003.html>